Stiftung Umweltenergierecht

28. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

Fokus Umweltenergierecht

Green Deal, Clean Industrial Deal und EU-Klimaziel 2040

Neue Entwicklungen in Europa

Montag, 22. September 2025

13:00 – 17:00 Uhr

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Programm

Der EU Green Deal von 2021 war ein Kraftakt und enthält zum Teil sehr detaillierte Regelungen, um das Ziel der Klimaneutralität in der EU bis 2050 zu erreichen. 2025 hat Brüssel den Kurs nun aber neu bestimmt und in seinem Clean Industrial Deal die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft neben dem Klimaschutz in den Fokus gerückt. Der erste Kulminationspunkt in diesem Spannungsfeld ist die Festlegung des EU-Klimaziels in 2040. Welche neuen Perspektiven und Entwicklungslinien ergeben sich daraus für das europäische Recht?

Der Workshop findet im Rahmen des von der **Stiftung Mercator** geförderten Projekts „agree.d - Auswirkungen des EU Green Deal auf das Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland“ statt.

agree·d
Auswirkungen EU Green Deal auf Klimaschutz- und Energierecht in Deutschland

Stiftung Umweltenergierecht
Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand
Prof. Dr. Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat
Prof. Dr. Monika Böhm (Vorsitzende)
Prof. Dr. Franz Reimer (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Gabriele Britz
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Sabine Schlacke

Spendenkonto
Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU

Stiftung Umweltenergierecht

Uhrzeit	Programmpunkt
12:30 Uhr	**Ankunft und Imbiss**
13:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung** *Fabian Pause*, Stiftung Umweltenergierecht
13:15 Uhr	**EU-Klimaziel 2040 – europäische und internationale Einordnung der Flexibilisierung** ▸ Einführung: Der Vorschlag der Kommission zum EU-Klimaziel 2040 – europäischer und internationaler Rechtsrahmen, Dr. *Markus Ehrmann*, Stiftung Umweltenergierecht ▸ Wie ist der Vorschlag aus europäischer und internationaler Perspektive einzuordnen? ▹ *N.N.*, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ▹ *Sabine Frank*, Carbon Market Watch **Diskussion** **Moderation:** *Ronja Busch, Stiftung* Umweltenergierecht
14:45 Uhr	**Kaffeepause**
15:15 Uhr	**Clean Industrial Deal: Neuausrichtung der Förderpolitik für die Energiewende?** ▸ Clean Industrial Deal und die Rolle des CISAF in der europäischen Förderarchitektur *Johanna Kamm*, Stiftung Umweltenergierecht ▸ Neue EU-Finanzierungsansätze für Erneuerbare und Infrastruktur? Dr. *Malte Gephart*, Guidehouse ▸ Zivilgesellschaftliche Bewertung: Energiewende zwischen Industrietransformation und Klimaschutz *Christina Stoldt*, Deutscher Naturschutzring **Diskussion** **Moderation:** *Fabian Pause*, Stiftung Umweltenergierecht
16:45 Uhr	**Verabschiedung und Ausblick** Dr. *Markus Ehrmann,* Stiftung Umweltenergierecht
17:00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Stand 14. August 2025, Änderungen vorbehalten

Stiftung Umweltenergierecht
Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand
Prof. Dr. Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat
Prof. Dr. Monika Böhm (Vorsitzende)
Prof. Dr. Franz Reimer (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Gabriele Britz
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Sabine Schlacke

Spendenkonto
Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU

Stiftung Umweltenergierecht

28. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

Fokus Umweltenergierecht

Flexible Netzanschlussvereinbarungen werden Realität – alles eine Frage der Ausgestaltung?

Montag, 22. September 2025

13:00 – 17:00 Uhr

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Programm

Mit der Schaffung von § 8a EEG 2023 hat der Gesetzgeber klargestellt, dass Projektierer von Erneuerbare-Energien-Anlagen und Netzbetreiber flexible Netzanschlussvereinbarungen (englisch abgekürzt: FCA) schließen können. Damit soll der angespannten Netzsituation Rechnung getragen werden – insbesondere im Zusammenhang mit der sogenannten Überbauung von Netzverknüpfungspunkten. Doch was bedeutet das für die beteiligten Akteure? Ermöglichen FCAs einen fairen Interessenausgleich oder gewinnen am Ende vor allem die Netzbetreiber? Wie sind die ersten Erfahrungen in der Praxis mit § 8a EEG 2023? Wir möchten diese und weitere Fragen zu § 8a EEG 2023 aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und gemeinsam diskutieren.

Im ersten Themenblock sollen zunächst die gesetzlichen Grundlagen aus nationalem und europäischem Recht im Mittelpunkt stehen. Zudem soll aufgezeigt werden, welche Regelungsgegenstände in einem FCA enthalten sein sollten und welche Rolle Musterverträge hierbei spielen können. Nach der Pause legen wir im zweiten Themenblock den Fokus auf erste praktische Erfahrungen mit FCAs bei Projektierern und Netzbetreibern. Zum Abschluss soll noch ein Blick auf die Risiken der zunehmenden Abhängigkeit der Projektierer von vertraglichen Vereinbarungen mit den Netzbetreibern geworfen werden.

Stiftung Umweltenergierecht
Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand
Prof. Dr. Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat
Prof. Dr. Monika Böhm (Vorsitzende)
Prof. Dr. Franz Reimer (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Gabriele Britz
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Sabine Schlacke

Spendenkonto
Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU

Stiftung
Umweltenergierecht

Uhrzeit	Agenda
12:30 Uhr	**Ankunft und Imbiss**
13:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Dr. *Yvonne Kerth*, Stiftung Umweltenergierecht
13:15 Uhr	**Gesetzliche Grundlagen und vertragliche Regelungsgegenstände** ▸ Der gesetzliche Rahmen für flexible Netzanschluss-vereinbarungen Dr. *Tobias Klarmann,* Stiftung Umweltenergierecht ▸ Was sollte in flexiblen Netzanschlussvereinbarungen geregelt werden und welche Fallstricke lauern? RA *Madita Schulze*, LL.M., Brahms Nebel und Kollegen ▸ Ein Werkstattbericht zum laufenden Mustervertragsprozess für flexible Netzanschlussvereinbarungen *Constanze Hartmann,* LL.M. (Bristol), Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) **Diskussion** Moderation: Dr. *Yvonne Kerth*, Stiftung Umweltenergierecht
14:45 Uhr	**Kaffeepause**
15:15 Uhr	**Erfahrungen und Einschätzungen aus Praxis und Wissenschaft** ▸ Der Blick eines Projektierers auf den Abschluss von vertraglichen Netzanschlussvereinbarungen Dr. *Fokke Peters*, Enerparc AG ▸ Der Blick eines Verteilernetzbetreibers auf den Abschluss von vertraglichen Netzanschlussvereinbarungen *Thomas Bruch/Onur Aygün*, N-Ergie Netz GmbH ▸ Warum die zunehmende Abhängigkeit von flexiblen Netzanschlussvereinbarungen nicht ohne Risiken ist Dr. *Christoph Maurer*, Consentec GmbH *(angefragt)* **Diskussion** Moderation: Dr. *Johannes Hilpert*, Stiftung Umweltenergierecht
16:45 Uhr	**Wrap-Up und Verabschiedung** Dr. *Johannes Hilpert,* Stiftung Umweltenergierecht
17:00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Stand 14. August 2025, Änderungen vorbehalten

Stiftung Umweltenergierecht
Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand
Prof. Dr. Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat
Prof. Dr. Monika Böhm (Vorsitzende)
Prof. Dr. Franz Reimer (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Gabriele Britz
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Sabine Schlacke

Spendenkonto
Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU

Stiftung Umweltenergierecht

28. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

Haupttagung

Energiewende zwischen Kontinuität und Neustart

– Ein Ausblick auf mögliche Entwicklungslinien der 21. Legislaturperiode –

Dienstag, 23. September 2025

Congress Centrum Würzburg, Pleichertorstraße 5, 97070 Würzburg

Programm

Uhrzeit	Agenda
09:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Prof. Dr. *Thorsten Müller*, Stiftung Umweltenergierecht
09:15 Uhr	**Aktuelle Entwicklungen im Förderrahmen für Erneuerbare: Neue Elemente für das EEG?** Anstehende Änderungen zum EEG Dr. *Felix Matthes*, Öko-Institut Consult GmbH Einfluss der EU auf die Erneuerbaren-Förderung und die anstehende EEG-Novelle Dr. *Markus Kahles/Johanna Kamm*, Stiftung Umweltenergierecht Diskussion Moderation: *Fabian Pause*, LL.M. Eur., Stiftung Umweltenergierecht
10:45 Uhr	**Kaffeepause**

Stiftung Umweltenergierecht
Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand
Prof. Dr. Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat
Prof. Dr. Monika Böhm (Vorsitzende)
Prof. Dr. Franz Reimer (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Gabriele Britz
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Sabine Schlacke

Spendenkonto
Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU

Stiftung Umweltenergierecht

11:15 Uhr	**Beschleunigung des Erneuerbaren-Ausbaus im Planungs- und Genehmigungsrecht – wo stehen wir, was ist zu tun?** Beschleunigung des Erneuerbaren-Ausbaus im Genehmigungsrecht Dr. *Jan Christoph Weise*, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz Quantitative und qualitative Flächenbereitstellung für den Erneuerbaren-Ausbau Dr. *Stephan Wagner*, Stiftung Umweltenergierecht Diskussion u.a. mit den Referenten sowie *Britta Vogt,* EnBW AG Moderation: Dr. *Frank Sailer*, Stiftung Umweltenergierecht
12:45 Uhr	**Mittagspause**
14:00 Uhr	**Synchronisierung von Netz- und Erneuerbaren-Ausbau sowie systemverträglicher Erneuerbaren-Ausbau** Handlungsfeld Erneuerbaren-Ausbau *Max Fydrich*, Aurora Energy Research Handlungsfeld Flexibilität *Nele Maas,* FfE – Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. Handlungsfeld Verteilernetze Prof. Dr. *Thorsten Müller*, Stiftung Umweltenergierecht
15:30 Uhr	**Kaffeepause**
16:00 Uhr	**Abschlussdiskussion** u.a. mit Dr. *Felix Matthes, Max Fydrich*, *Nele Maas* und Prof. Dr. *Thorsten Müller* Moderation: Dr. *Yvonne Kerth*, Stiftung Umweltenergierecht
17:00 Uhr	**Ende der Tagung**

Stand 14. August 2025, Änderungen vorbehalten

Stiftung Umweltenergierecht
Friedrich-Ebert-Ring 9
97072 Würzburg
www.stiftung-umweltenergierecht.de

Vorstand
Prof. Dr. Thorsten Müller
Fabian Pause, LL.M. Eur.

Stiftungsrat
Prof. Dr. Monika Böhm (Vorsitzende)
Prof. Dr. Franz Reimer (stv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Gabriele Britz
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Sabine Schlacke

Spendenkonto
Bank Sparkasse Mainfranken
IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83
BIC BYLADEM1SWU